

Theaterwerkstatt HD, Büro: Klingenteichstr. 7 - 8, 69117 Heidelberg

1

## Theater- oder Theaterpädagogische Workshops an Schulen

Sehr geehrte Schulleiterinnen, Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer,

die Workshops und Projekte können tageweise, wöchentlich und kontinuierlich oder einmalig als eintägige oder mehrtägige Veranstaltung von erfahrenen und kompetenten Theaterpädagogen, Schauspielern und Regisseuren durchgeführt werden. Unsere Theaterpädagogen sind in der Regel zusätzlich qualifiziert in den Arbeitsfeldern Schauspiel, Regie, Tanz und Pädagogik. Die Themen können von Ihnen vorgeschlagen werden. Wir kommen nach Bedarf und Budget mit einem Theaterprofi oder mit einem Team von Theatermachern an Ihre Schule. Neben den Präventionsthemen (siehe weiter unten) leiten wir auch künstlerische Themen an, die im Rahmen der kulturellen Bildung, dem Schulfach Darstellendes Spiel bzw. Theater und Literatur oder als künstlerische Kooperation zwischen Schule und Theater veranstaltet werden können.

Das Honorar staffelt sich wie folgt:

1. Theaterpädagoge pro Stunde zwischen 35,- und 60,- Euro
2. Weitere Assistenten pro Stunde zwischen 30,- und 40,- Euro
3. Theaterpädagoge in Ausbildung pro Stunde zwischen 20,- und 30,- Euro
4. Vor- und Nachbereitungen werden nach Absprache abgerechnet

Bei Anreise außerhalb der Rhein-Neckar-Metropole:

1. Übernahme der Fahrt-, Übernachtungskosten, ggf. zzgl. Aufwandsentschädigungen
2. Abweichend von den Stundenhonoraren können Tagessätze vereinbart werden.  
Beispiel: 1 Tag ab 350,- Euro pro Theaterpädagoge oder Künstler  
1 Tag ab 200,- Euro pro Assistent

Selbstverständlich stellen wir je nach Größenordnung Ihres Budgets oder Fördergeldes ein passendes Konzept inklusive Durchführung zusammen.

Die Theaterwerkstatt Heidelberg ist zertifiziert und damit für Fördermöglichkeiten im Bereich der kulturellen Bildung anerkannt.

Gern besprechen wir auf telefonischem Wege Möglichkeiten und Varianten der Durchführung in Ihrem Hause.

2

## 1. Workshops eintägig, mehrtägig und Projektwochen

Projekte jeder Größenordnung sind möglich und können zum Beispiel als ein- oder mehrtägiger Workshop mit einem Wunschthema der Schule durchgeführt werden.

Eine Projektwoche kann mit einer Schulklasse, einem gesamten Jahrgang, mit allen Schulklassen der Schule oder gemeinsam mit Partnerschulen stattfinden. Je nach Intensität oder Länge des Workshops entstehen Ergebnisse, die intern oder öffentlich einem Publikum vorgestellt werden können.

Die Themen können sich auf ein Schulfach beziehen, auf Anlässe (Schulfest/ Jubiläum u.a.) oder auf kulturelle Ereignisse (im Sinne der kulturellen Bildung). Theater und Theaterpädagogik dienen in diesem Fall als Mittel und Methoden, Gruppen zusammen zu führen, die gemeinsam zu einer kreativen sowie ergebnisorientierten Gestaltung finden.

## 2. Workshops für die Präventionsarbeit

Die Zuschauer/ Teilnehmer werden in unserem interaktiven Forumtheater zum Mitmachen aufgefordert und erleben unmittelbar konkrete Situationen, in denen sich die Teilnehmer in unterschiedlichen Reaktionen, Haltungen und Emotionen wiederfinden. Das Forumtheater bietet eine Methode, mit der Selbst- und Fremdwahrnehmungen (z.B. Wahrnehmungen von Gefühlslagen) erfahren und ausprobiert werden können. Gleichzeitig ermöglicht der spielerische Ansatz, gemeinsam einen Ausweg in zunächst ausweglos wirkenden Situationen, zu finden.

Somit verarbeiten die Kinder und Jugendlichen diese Themen anders, als beim bloßen „Darüber reden“ und erinnern sich schneller an Handlungsmöglichkeiten, wenn sie sich in schwierigen Situationen befinden. Wir erreichen, dass sich die Teilnehmer anders über bestimmte Themen austauschen (nämlich auf der Spielebene), dabei freier Handeln und Agieren können, als auf der Gesprächsebene.

Vorrangig in Schulen bearbeiten wir Themen, wie Mobbing, Sucht und Gewalt und laden zum Erleben und Verändern ein. In darauf folgenden Workshops bieten wir Stoff zum Nachdenken und Einschreiten. Je nach Gruppengröße und Zeitrahmen ist es möglich, dass anhand von Gruppenarbeiten Präsentationen von den Schülern vorbereitet werden, die zum Abschluss dargeboten werden.

Einmischen ist bei uns erwünscht! Frei nach dem Motto „Erleben, statt Belehren“. Unsere Forumtheaterworkshops wirken somit präventiv und nachhaltig.

Zeitraumen: 1 bis 5 Tage

### 3. Sozialkompetenz-/ Bewerbungstraining

In der gemeinsamen Dialogarbeit geht es darum, sich zu anderen Menschen in Beziehung zu setzen. Kommunikationsbarrieren können erkannt und gelockert werden. Die Voraussetzung für diese wertschätzende Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und der eigenen Umwelt ist beidseitige Offenheit.

Wir fördern:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Selbst- und Fremdanahme
- Die Bereitschaft, sich im kollegialen Miteinander zu Üben
- die Sicherheit sich selbstbewußt in Bewerbungssituationen zu erleben

Durch leichtere Aufwärmübungen bekommen die Teilnehmer ein Gefühl für die Gruppenarbeit und sich selbst. Zunächst geht es um die Stärkung der Gruppendynamik und des Zusammenhalts. Gegenseitiges Vertrauen wird langsam aufgebaut. Wir üben anhand von konkreten Situationen und Beispielen aus den eigenen Erfahrungen, wie wir uns unseren Mitmenschen gegenüber verhalten und wie wir uns gern verhalten würden oder könnten. Anhand von Aktion und Reaktion erfahren wir unsere Wirkungsweise und die unseres Spielpartners.

Zeitraumen: 1 bis 5 Tage

### 4. Sprachförderung, Stimmtraining

Sprachbarrieren können ein Produkt der eigenen Unsicherheit sein. Wir arbeiten zunächst körperlich, denn die Körperhaltung ist eng verknüpft mit unserem Gefühl zur jeweiligen Situation und beeinträchtigt unsere Stimme und Sprache.

Zielgruppe: Schüler, Auszubildende, Erwachsene

Spielerische Auflockerungsübungen und Sprachtrainings ermöglichen den Teilnehmern, sich freier zu fühlen und Vertrauen in die jeweilige Situation zu geben. Unsere Stimme und Sprache ist der Ausdruck unserer Seele und unseres Befindens. Daher bedarf diese Arbeit besondere Behutsamkeit und Zuwendung. Durch konkrete Körper- Sprach- Stimm- und Atemübungen, und das Erkennen und Einfühlen in Situationen, wo die Teilnehmer bei sich sprachliche Barrieren vermuten, werden die Probanden Schritt für Schritt an ihre jeweiligen Themen herangeführt.

Die Stärkung des Selbstwertgefühls und die damit verbundene Sicherheit in der Sprache und Stimme kann die wundervolle Konsequenz unserer gemeinsamen Arbeit sein.

Zeitraumen: 1 bis 5 Tage

**5. Weitere Themen und Konzepte nach Absprache**

- mobile Aufführungen (Gage zwischen 1.200,- und 1.500,- Euro)

Über eine Zusammenarbeit würden wir uns sehr freuen.  
Gern können Sie uns unter 06221-181482 oder 0172-6229551 anrufen.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang G. Schmidt